

Berlin, Pressemitteilung vom 18.03.2019

30+ auf einen Streich: Europäische Zivilgesellschaft trifft sich in Berlin

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier empfängt Vertreter*innen aus der europäischen Zivilgesellschaft im Schloss Bellevue * Bundesministerin Giffey spricht auf Europäischer Zivilgesellschaftskonferenz »Nicht ohne uns!« am 21./22. März 2019 im Roten Rathaus**

Am *Donnerstag, den 21. März* präsentieren sich über 30 Zivilgesellschaftskampagnen zur Europawahl der Öffentlichkeit auf einem Kampagnenmarkt im Roten Rathaus. Eine einmalige Gelegenheit für interessierte Bürger*innen, Journalist*innen und Politiker*innen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Kampagnen ins Gespräch zu kommen! Bundesfamilienministerin Franziska Giffey wird den Kampagnenmarkt besuchen und ein Grußwort auf der Konferenz sprechen.

Am *Freitag, den 22. März* geht es an die Erarbeitung einer »Berliner Agenda der europäischen Zivilgesellschaft« zur Europawahl. Über 120 Repräsentant*innen der europäischen Zivilgesellschaft wollen gemeinsame Forderungen zu Fragen der Zukunft der Demokratie in Europa, Civic Space, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit formulieren. Basis ist die Synopse einer Vielzahl von Positionspapieren aus der europäischen Zivilgesellschaft durch eine vorbereitende Redaktionsgruppe.

Schon am Vorabend der Konferenz, am *Mittwoch den 20. März*, empfängt Bundespräsident Steinmeier 50 Vertreter*innen aus dem Kreis der europäischen Zivilgesellschaftskampagnen und dem Organisationsteam der Konferenz im Schloss Bellevue.

Die Konferenz »Nicht ohne uns!« wird vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und dem European Civic Forum organisiert. Mitveranstaltet wird die Konferenz von einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen. Sie ist der deutsche Beitrag zur internationalen MEGA-Kampagne: »Make Europe Great for All«.

Weitere Informationen zur Konferenz

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/not-without-us/>

*Über das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE): Das BBE ist ein Zusammenschluss von Akteur*Innen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft für die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.*

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter

<http://www.b-b-e.de/>

Kontakt für Rückfragen:

Mirko Schwärzel, *Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*

Tel.: 030 629 80 119 / Mobil: 0170-58 68 740

E-Mail: mirko.schwaerzel@b-b-e.de